TYRESYSTEM

Neue Version des Felgomat

er Online-Großhändler hat seinen Der Online-Glossmulator "Felgomat" um mehr als 25.000 standardisierte Fahrzeugbilder ergänzt und bietet seinen Kunden neben der kostenpflichtigen Pro-Version nun auch eine kostenlose Basic-Variante an. Hier können Nutzer jede Felge aus dem Sortiment auf ein bereits hinterlegtes Fahrzeugbild in verschiedenen Standardfarben montieren. Voraussetzung ist, dass die Felgensuche über die Schlüsselnummer oder Fahrzeugauswahl begonnen wird. Diese Version eignet sich vor allem für einen schnellen ersten Eindruck. Der Felgomat Pro bleibt unverändert erhalten. Hier kann ein Foto des Kundenfahrzeugs per App in den Simulator geladen werden, und die jeweiligen Felgen werden dann per Bildscansoftware passgenau platziert. Diese Version ist für modifizierte Autos prädestiniert und verschafft einen realistischen Vorher-Nachher-Eindruck, Die Pro-Version ist im ersten Monat frei und kostet danach pro Monat 12,50 Euro.



Jetzt auch mit Standardfotos: Felgenkonfigurator "Felgomat" von Tyresystem.

Weitere Neuheit: Der Softwarehersteller Speed 4 Trade hat eine Schnittstelle für die Anbindung an Tyresystem geschaffen. Mittels der Anbindung an die E-Commerce-Software Speed 4 Trade Connect können Hersteller und Großhändler ihr Produktsortiment dort verfügbar machen. Sie erhalten so Zugang zu den rund 10.000 gewerblichen Kunden von Tyresystem.

Citnow: Die Anzahl der genutzten Apps des Dienstleisters für Videokommunikation stieg im letzten Jahr in Deutschland um mehr als 90 Prozent. Durch die Corona-Pandemie wurden zudem täglich zwischen 15 und 20 Prozent mehr Videos versendet. Neu bei Citnow sind die Funktionen Live-Video und Live-Desktop - die Echtzeit-Videokonferenz mit dem Kunden und das Teilen von Dokumenten per Screensharing vom PC oder Laptop.

Bridgestone: Der Reifenhersteller entwickelt zusammen mit Microsoft ein Überwachungssystem zur Erkennung von Reifenpannen in Echtzeit. Dabei geht es nicht um den Reifendruck, der ja bereits durch das RDKS überwacht wird, sondern um ungleichmäßige Abnutzung oder Aufprallschäden. Das "Tyre Damage Monitoring System" wertet dafür ohne den Einsatz zusätzlicher Sensoren die Fahrzeugdaten aus und erkennt Freignisse die sich auf die Reifenoberfläche und die Karkasse auswirken können.

Bosch: Nach FCA (Fiat Chrysler Automobiles) führt nun unter anderem auch Mercedes-Benz eine Schutzvorrichtung der Fahrzeugelektronik vor Manipulationen und ungewollten Zugriffen ein - Stichwort "Security Gateway". Werkstätten, die die Werkstattsoftware Esitronic nutzen, erhalten mit dem Update 2020/1.02 die notwendige Softwareanpassung, um auch an neuen Mercedes-Benz-Fahrzeugen weiter vollumfänglich Diagnose-, Serviceund Reparaturarbeiten durchführen zu

Mawek: Prüfingenieure profitieren von einer neuen Funktion, über die die digitalen Scheinwerfer-Einstellgeräte von Mawek seit Juli verfügen: Ein prominent in der Mitte des zehn Zoll gro-Ben Farbbildschirms platzierter _Button" namens "Analog Mode". Bei Aktivierung dieser Funktion verwandelt sich der Farbbildschirm des digitalen Scheinwerfereinstellgeräts optisch in ein "analoges" Gerät. So ist ein schneller Lichttest am Fahrzeug möglich, ohne dass sich der Prüfingenieur erst an ein digitales Scheinwerfer-Einstellgerät gewöhnen muss.

FORD

Nutzfahrzeuge jetzt vernetzt

Ford stattet jetzt die meisten seiner Nutzfahrzeugmodelle serienmäßig mit dem fest im Fahrzeug installierten Vernetzungssystem Ford Pass aus. Über das Modem und die Pass-App können die Nutzer via Smartphone eine Vielzahl von Fernbedienungsfunk-



Der Nutzer bekommt über die Ford-Pass-App Informationen beispielsweise zum Tankstand, zum Adblue-Füllstand, zum Reifendruck und zu vielem mehr.

tionen ausführen, etwa Fahrzeugortung, Ver- und Entriegeln sowie den Check der Tankfüllung, des Reifendrucks und des Kilometerstands. Overthe-Air-Updates (OTA) stellen zudem sicher, dass die Software der Fahrzeuge stets auf dem aktuellen Stand ist - ohne Kontakt zum Händler oder Service-

Neu ist der Guard-Mode - eine Fahrzeugüberwachung in Echtzeit, die den Eigner warnt, wenn sich Unbefugte am oder im Fahrzeug zu schaffen machen. Der Guard-Mode erkennt, wann immer jemand in ein Fahrzeug einsteigt, die Motorhaube öffnet oder den Motor startet - und sendet eine Push-Benachrichtigung an das Smartphone des Besitzers. Das funktioniert sogar, wenn der Dieb sich den Fahrzeugschlüssel angeeignet hat. Ford Pass ist serienmäßiger Bestandteil für die Ford-Baureihen Connect (Tourneo und Transit), Custom (Tourneo und Transit), Transit (alle Karosserieversionen) sowie Ranger (ab XLT).

